



Niederschrift

Nr. der Sitzung

SP/18/002

Gremium

Sportausschuss

Datum

02.07.2026

Sitzungsdauer:

Öffentliche Sitzung

17.00 Uhr - 18.20 Uhr

Sitzungsort:

Markt 2, Rathaus - Ratssaal E.260, 41460 Neuss

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Formalien, Wahlen usw.

- 1 Feststellung ordnungsgemäß erfolgte Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Verpflichtung sachkundiger Bürger*innen
- 3 Genehmigung der Tagesordnung
- 4 Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers für den Sportausschuss
- 5 Einwohner*innenfragestunde

Beschlüsse des Ausschusses gem. § 41 Abs. 2 GO NRW

- 6 Förderung von Mannschaften in den höchsten Wettkampfligen
- 7 Förderung von Projekten gemäß Punkt 9 der Sportförderrichtlinien der Stadt Neuss
- 8 Zuwendungen für herausragende Sportveranstaltungen, hier: Nachtrag Novesia Cup 2026

Anträge

- 8.1 Antrag der Mitglieder von Bündnis 90/Die Grünen betr.: Basketballanlage am Jahnstadion ertüchtigen
- 8.2 Antrag von CDU und SPD - Letzte Lücken schließen: Allwetterplätze für Ludwig-Wolker-Anlage und Grefrath

Mitteilungen der Verwaltung

- 9 "Neuss macht mobil" - Bericht des Stadtsportverbandes Neuss e.V.
- 10 Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten", hier: Sachstand Stadtbad
- 11 Bericht über aktuelle Sportstättenförderprogramme
- 11.1 Bericht der Verwaltung über die Auswirkungen von Kunstrasenplätzen
- 12 Einwohner*innenfragestunde

Anwesend:

CDU

Becker, Klaus	sachkundiger Bürger
Becker, Notker	sachkundiger Bürger
Bongards, Dirk	Stadtverordneter
Fells, Jürgen	Stadtverordneter
Geerlings, Jörg, Dr.	Stadtverordneter
Lindow, Dominique Ling	Stadtverordneter
Meyen, Mario	sachkundiger Bürger

SPD

Dahmen, Dietmar	Stadtverordneter
Fink, Dennis Alexander	sachkundiger Bürger
Kiechle, Verena	Stadtverordneter
Schenkel, Tobias	Stadtverordneter
Schneider, Brian	sachkundiger Bürger

AfD

Gülenoglu, Cem Ali	sachkundiger Bürger
Nabel, Thomas	Stadtverordneter

Bündnis 90/Die Grünen

Weiß, Bettina	Stadtverordnete
Welter, Elmar	sachkundiger Bürger

DIE LINKE

Zakowski, Thomas	sachkundiger Bürger
------------------	---------------------

TIERSCHUTZ/AKTIV/Neuss JETZT!

Öz, Bayram	sachkundiger Bürger
Altin, Süleyman	Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration beratendes Mitglied
Austermann, Verena, Dr.	Ausschuss für Soziales und Integration beratendes Mitglied

Stadtsportverband

Müller, Gösta	beratendes Mitglied
Sprink, Meinolf	beratendes Mitglied

Schriftführung

Erbmter, Bernd	Sportamt
----------------	----------

Verwaltung

Herr Dr. Welpmann (5), Frau Ledzbor (52), Herr Ochsenknecht (52), Herr Welter (1B)

Gäste

Herr Amrath (Referent Stadtsportverband)

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Formalien, Wahlen usw.

TOP 1 Feststellung ordnungsgemäß erfolgte Einladung und Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

TOP 2 Verpflichtung sachkundiger Bürger*innen

Der sachkundige Bürger Notker Becker wird verpflichtet.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Diskussion

Herr Welter fragt nach, wieso Inhalte von Anträgen erst nach Veröffentlichung in der Zeitung im Ratsinformationssystem zugänglich seien.

Herr Dr. Geerlings entgegnet, es sei Angelegenheit der Antragsteller, ob und wie diese die Medien über ihre Anträge informieren; auf Nachfrage erklärt er, dass alle Anträge fristgerecht eingegangen seien.

TOP 4 Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers für den Sportausschuss

Beschluss

Der Sportausschuss bestellt Herrn Lars Ochsenknecht zum stellvertretenden Schriftführer.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig beschlossen

TOP 5 Einwohner*innenfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschlüsse des Ausschusses gem. § 41 Abs. 2 GO NRW

TOP 6 Förderung von Mannschaften in den höchsten Wettkampfligen

Beschluss

Zur Förderung von Mannschaften in den höchsten Wettkampfligen werden folgende Zuwendungen gewährt:

Verein	Liga/Sportart	Zuwendung
HTC Schwarz-Weiss Neuss	2. Bundesliga West Hallenhockey Herren 2. Bundesliga Nord Feldhockey Herren	15.000,00 €
HTC Schwarz-Weiss Neuss	2. Bundesliga West Hallenhockey Damen 2. Bundesliga Nord Feldhockey Damen	15.000,00 €

KSK Konkordia Neuss	Oberliga Nordrhein-Westfalen (siebengleisige 2. Liga)	8.000,00 €
Neusser Schwimmverein	2. Bundesliga West Schwimmen Herren 2. Bundesliga West Schwimmen Damen	6.402,00 €
Tennisclub Blau-Weiss Neuss	1. Bundesliga Tennis Herren	20.000,00 €
	Gesamt	64.402,00 €

Abstimmungsergebnis

Vereine 1 – 4: Einstimmig beschlossen

Verein 5 (TC Blau-Weiss Neuss): Einstimmig beschlossen, 2 Enthaltungen (Grüne)

Anmerkung zur Abstimmung

Herr Fink erklärt sich für befangen und nimmt nicht an Diskussion und Abstimmung teil.

Diskussion

Frau Weiß übt Kritik an der Bezuschussung des TC Blau-Weiss Neuss, da hier ein professionelles Kostenmodell mit Steuermitteln gefördert werde.

Herr Dr. Welpmann erläutert, dass die Sportförderrichtlinien für künftige ähnliche Fälle „nachgeschärft“ werden müssten, der Antrag z. Zt. allerdings förderfähig sei.

Frau Ledzbor erklärt auf Nachfrage, dass die Sportförderrichtlinien zum jetzigen Zeitpunkt keine Verwendungsnachweise vorsehen.

TOP 7 Förderung von Projekten gemäß Punkt 9 der Sportförderrichtlinien der Stadt Neuss

Beschluss

Von den auf dem Produktsachkonto 1.100.080.421.100.000/53180814 (Zuschüsse für Jugend-/Projektarbeit) im Haushalt 2026 bereitstehenden Mitteln in Höhe von 65.362,00 € wird dem Neusser Schwimmverein 1900 e.V. vorbehaltlich der Vorlage eines Verwendungsnachweises

1. für die Unterstützung des Projektes „Jedes Kind muss schwimmen lernen“ ein Zuschuss in Höhe von 10.000,- € bewilligt.
2. für das Projekt „Kita Schwimmen“ ein Zuschuss in Höhe von 5.000,-€ bewilligt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig beschlossen

Anmerkung zur Abstimmung

Herr Fink erklärt sich für befangen und nimmt nicht an Diskussion und Abstimmung teil.

TOP 8 Zuwendungen für herausragende Sportveranstaltungen, hier: Nachtrag Novesia Cup 2026

Beschluss

Zusätzlich zu den bereits in der Sitzung des Sportausschusses am 11.02.2026 beschlossenen Zuwendungen in Höhe von 43.500,- € wird folgende Zuwendung für die Durchführung einer herausragenden Sportveranstaltung im Jahr 2026 gewährt:

Veranstaltung	Verein	Zuwendung in Euro
Novesia Cup	VfR Neuss	1.500,00

Abstimmungsergebnis

Einstimmig beschlossen

Anträge

TOP 8.1 Antrag der Mitglieder von Bündnis 90/Die Grünen betr.: Basketballanlage am Jahnstadion ertüchtigen

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie die Basketballanlage im Jahnstadion für alle Altersgruppen ertüchtigt werden kann.

Die Verwaltung wird beauftragt folgenden Varianten in die Prüfung aufzunehmen:

- a) Ergänzung der bestehenden Anlage um einen bespielbaren Boden und einen kindgerechten Basketballkorb.
- b) Installation eines zusätzlichen kindgerechten Basketballkorbs auf dem bereits bestehenden Kunststoff-Bolzplatz.

Über die Ergebnisse soll entweder in der nächsten Sitzung des Bezirksausschusses Innenstadt oder in einer der nächsten Sitzungen des Sportausschusses berichtet werden.

Abstimmungsergebnis

Der TOP wird ohne Abstimmung beraten.

Diskussion

Frau Ledzbor erläutert, dass vor einigen Jahren auf dem Tartanplatz mobile Basketballkörbe vorhanden waren. Diese wurden aufgrund von Anwohnerbeschwerden sowie aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht mehr aufgestellt. Stattdessen wurde hinter der Halle der besagte Basketballkorb einbetoniert.

Im vergangenen Jahr wurde bereits durch das Sportamt geprüft, ob auf dieser Fläche ein 3x3 Basketballfeld realisiert werden könne. Leider seien die Maße hierfür nicht ausreichend.

Zur Verbesserung der Spielqualität wurde bei einem Unternehmen ein Angebot zur Pflasterung der Fläche angefordert. Derzeit seien dort lediglich Platten verlegt, die durch die regelmäßige Befahrung von schweren Fahrzeugen und Maschinen beschädigt und uneben geworden sind. Der Belag sei außerdem mit einem Gefälle von mind. 2% Gefälle verlegt worden. Die Umgestaltung der Fläche werde etwa 23.700 € kosten.

Der aktuelle Standort sei grundsätzlich nicht optimal. Das Sportamt könne sich vorstellen, eine Fläche neben der Laufbahn für das Basketballspielen zu nutzen. Diese Fläche müsse allerdings auch umgebaut werden. Auf dem vorhandenen Tartanplatz sollten keine Basketballkörbe mehr gesetzt werden, da ein Konflikt mit den Fußballspieler*innen entstehen könnte.

Hinsichtlich der Basketballkorbhöhe solle angestrebt werden, Körbe sowohl für Kinder/Jugendliche als auch für Erwachsene zu installieren.

Weiterhin schlägt sie vor, den vorliegenden Antrag heute nicht zu beschließen, sondern die Angelegenheit einer genaueren und umfassenderen Prüfung zu unterziehen, wobei auch das Jugendamt mit einbezogen werden solle.

Frau Weiß schlägt abschließend vor, das Thema „Basketball im Jahnstadion“ mit in die Sportentwicklungsplanung aufzunehmen.

TOP 8.2 Antrag von CDU und SPD - Letzte Lücken schließen: Allwetterplätze für Ludwig-Wolker-Anlage und Grefrath

Beschluss

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des Ratsbeschlusses zur Bereitstellung einer jährlichen Investitionspauschale von 1,5 Millionen Euro ab dem Jahr 2027 für die Planung und ab 2028/29 für die Umsetzung für die Modernisierung von Sportanlagen sowie dem Bau weiterer Allwetterplätze losgelöst von den bereits beschlossenen Maßnahmen für die Bezirkssportanlagen Grimlinghausen, Weckhoven und Erfttal konkrete Umsetzungsvorschläge für die folgenden Maßnahmen zu erarbeiten und dem Sportausschuss in einem Gesamtpaket zur Beratung vorzulegen:
 - Mit der Ludwig-Wolker-Anlage und der Bezirkssportanlage Grefrath sollen die letzten beiden noch fehlenden Bezirkssportanlagen im Neusser Stadtgebiet in der vorgenannten Reihenfolge einen Allwetterplatz erhalten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, anlässlich der demnächst notwendigen Sanierung des bisherigen Tennenplatzes Gespräche mit den im Jahnstadion beheimateten Fußballvereinen zu führen und die Umwandlung in einen weiteren Allwetterplatz zu prüfen. Hierbei soll im ersten Schritt gemeinsam mit den vorhandenen Investoren und den Vereinen ein mögliches Finanzierungskonzept erarbeitet werden. Über die Ergebnisse soll im Sportausschuss berichtet werden.
3. Die Stadtverwaltung wird darüber hinaus beauftragt zu prüfen,
 - a. welche Ausführungsvarianten für die jeweiligen Maßnahmen möglich sind,
 - b. welche Kosten für Planung und Umsetzung zu erwarten sind,
 - c. welche Fördermöglichkeiten zusätzlich in Anspruch genommen werden können,
 - d. sowie in welchem Zeitrahmen und in welcher Reihenfolge eine Realisierung erfolgen kann.
4. Zusätzlich soll geprüft werden, ob und unter welchen Voraussetzungen die Bauherreneigenschaft ganz oder teilweise auf die jeweiligen Sportvereine übertragen werden kann oder welche weiteren Maßnahmen aus Sicht der Stadtverwaltung möglich sind, um die Planungs- und Baukosten zu reduzieren sowie Eigenleistungen und weitere Fördermöglichkeiten besser nutzen zu können. Hierbei sollen auch die Kosten und Erfahrungswerte für den Bau von Kunstrasenplätzen aus anderen Projekten (beispielsweise der Bezirkssportanlage im Stadtwald) oder aus anderen Städten ermittelt werden.

Abstimmungsergebnis

Mehrheitlich beschlossen, 2 Nein (Grüne)

Diskussion

Herr Welter ist von diesem Antrag überrascht, es komme ihm vor, als ob in einer Art von Torchlusspanik nochmal schnell Geld ausgegeben werden soll, bevor keins mehr da sei. Dieser Antrag entspreche in keinsten Weise den finanzpolitischen Beschlüssen von 2026. Es handle sich um eine „Rolle rückwärts“, der Sportgipfel 2.0 werde „ad absurdum“ geführt.

Herr Sprink mahnt an, dass im Falle des Baus eines Kunstrasenplatzes in Grefrath die Belegung dieses Platzes seitens der Verwaltung auch für Mannschaften anderer Vereine im Blick behalten werde.

Frau Weiß bemängelt die wiederholte Nichtberücksichtigung der Nordstadt. Sie sieht die Schaffung von Sportangeboten in der Nordstadt als dringendes Thema in der Sportentwicklungsplanung, ebenso wie die im CDU/SPD – Antrag aufgelisteten Kunstrasenprojekte.

Herr Meyen fragt nach, wieso ein konkreter Antrag der SVG – Weissenberg zum Bau eines Kunstrasenplatzes nicht vorliegt. Sei dies den Antragstellern nicht bekannt, müsse der vorliegende Antrag erweitert werden?

Frau Kiechle erklärt, dass die Zielsetzung dieses Antrags sei, einen Umsetzungsvorschlag für die genannten Maßnahmen von der Verwaltung zu bekommen, welcher dann im Sportausschuss beraten werden könne.

Herr Dr. Geerlings stellt klar, dass, falls dieser Antrag beschlossen werde, die Umsetzung der im Antrag genannten Vorhaben fix sei. Ein Votum des Ausschusses für den Antrag sei als klares Bekenntnis zu diesen beiden Plätzen zu werten.

Herr Welter bedankt sich für den Hinweis des Vorsitzenden und stellt fest, dass es sich eben nicht nur um einen Prüfauftrag für die Verwaltung handle, sondern um einen eindeutigen Beschluss zum Bau dieser beiden Kunstrasenplätze. Hier werde für den Zeitraum der gesamten Wahlperiode Geld ausgegeben, danach sei das „Säckel“ leer und nichts mehr übrig für Weissenberg, Erfttal, etc. Er könne deshalb nicht verantwortlich für die Grünen dem Antrag zustimmen.

Herr Dr. Welpmann berichtet, dass der Antrag der SVG – Weissenberg vorliege, sich allerdings noch in der Prüfphase befinde und deshalb heute nicht beratungsfähig sei. Da es sich um einen Zuschussantrag handle, werde er mit anderen Zuschussanträgen in der Novembersitzung beraten. Im Übrigen weist er darauf hin, dass der Erhalt der bestehenden Infrastruktur der Sportanlagen in Neuss (Sportplätze, Gebäude, Turnhallen, etc.) einen mindestens zweistelligen Millionenbetrag erfordere, der bisher nicht gesichert ist. Insbesondere die Listen der Investitionsbedarfe für die bestehenden Sport-Außenanlagen liegen dem Sportausschuss bereits seit der vergangenen Wahlperiode vor. Er macht deutlich, dass unterlassene Sanierungen im schlimmsten Fall zur Schließung einzelner Sportanlagen führen könnten. Der Bau neuer Anlagen löse diese Problem nicht, diese führten vielmehr ihrerseits zu neuen Fixkosten für Abschreibung, Pflege und Unterhaltung und weiteren Ersatzinvestitionsbedarfen in der Zukunft, der finanzielle Spielraum für den Sport in Neuss werde somit insgesamt noch enger. Ergänzend sei auf die anstehenden und mit ebenfalls im zweistelligen Millionenbereich liegenden Entscheidungen zu den Neusser Schwimmbädern und der Eissporthalle hinzuweisen.

Vor diesem Hintergrund weist er eindringlich auf die Notwendigkeit hin, eine sachgerechte und der kritischen Haushaltslage angemessene Priorisierung von Maßnahmen im Rahmen der jetzt anstehenden Sportentwicklungsplanung vorzunehmen.

Mitteilungen der Verwaltung

TOP 9 "Neuss macht mobil" - Bericht des Stadtsportverbandes Neuss e.V.

Die Mitteilung der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Amrath (Stadtsportverband Neuss) moderiert mittels einer Power-Point Präsentation u.a. verschiedene Auswertungen über die sportmotorische Leistungsfähigkeit von Kindern (7 – 10 Jahre), entsprechenden Folgemaßnahmen und Ergebnisentwicklungen.

Die Power-Point Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

TOP 10 Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten", hier: Sachstand Stadtbad

Die Mitteilung der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

TOP 11 Bericht über aktuelle Sportstättenförderprogramme

Die Mitteilung der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

TOP 11.1 Bericht der Verwaltung über die Auswirkungen von Kunstrasenplätzen

Die Mitteilung der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Diskussion

Herr Welter fragt nach, ob für den Bau eines Kunstrasenplatzes, welcher mehr Nutzungszeiten bietet, andere Plätze (Tenne) dann wegefallen und zurückgebaut werden.

Herr Dr. Geerlings nennt beispielhaft die Tennenplätze der Bezirkssportanlagen Weckhoven und Rosellen.

Herr Dr. Welpmann erläutert auf Nachfrage, dass es sich bei den Zahlen in der Vorlage um Referenzzahlen und Durchschnittswerte handelt. Reale Nutzungszeiten werden in Neuss z. Zt. nicht erfasst. Eine Erfassung der jährlichen Nutzungsstunden werde demnächst, auch im Hinblick auf die Sportentwicklungsplanung, stattfinden. Dies u.a. mit der Zielsetzung, Synergien festzustellen und umzusetzen.

TOP 12 Einwohner*innenfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.



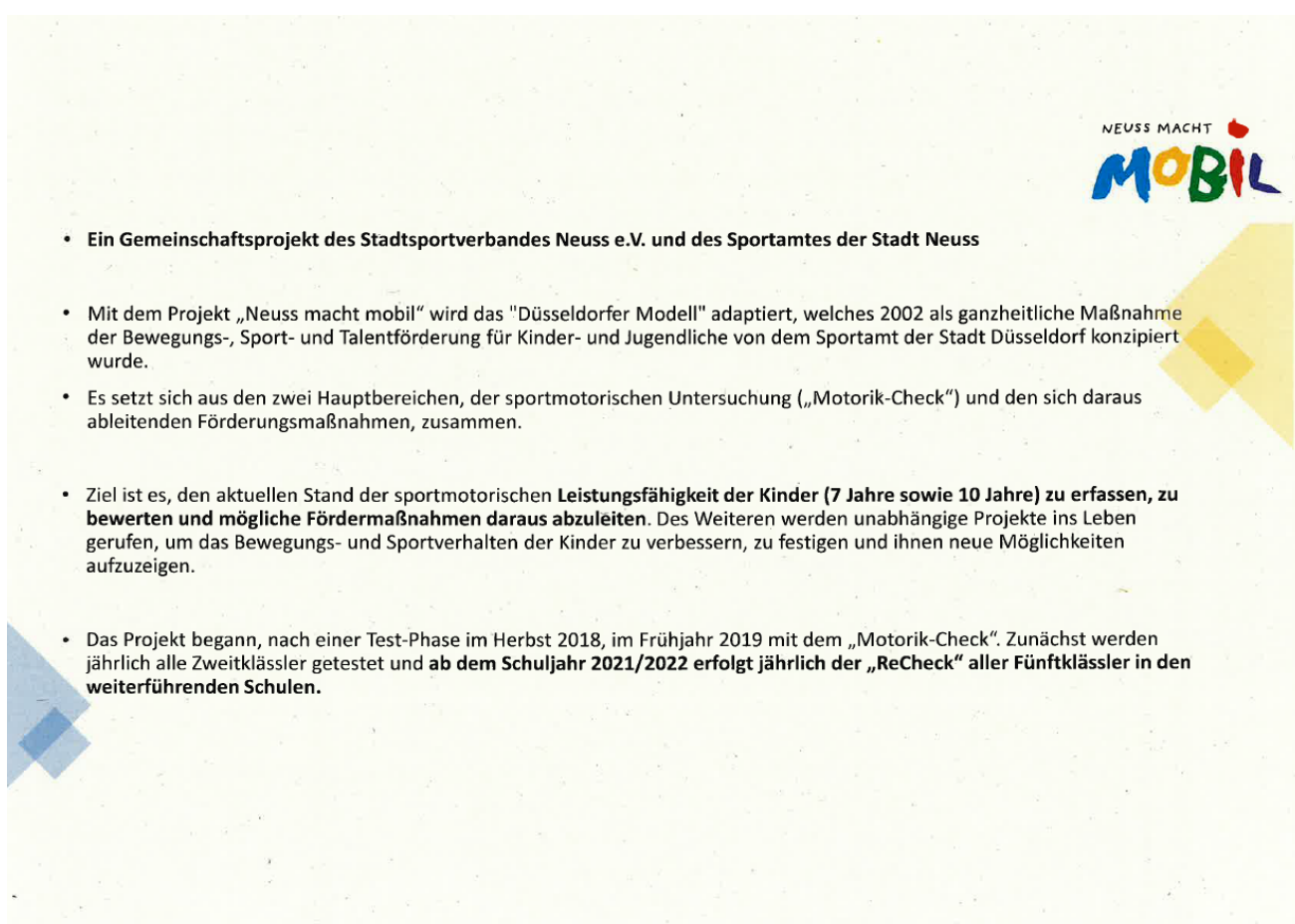
Ausschussvorsitzender
Dr. Jörg Geerlings



Ausschussmitglied
Dietmar Dahmen



Schriftführung
Bernd Ermbter



Auswertung „Neuss macht mobil“



• Fakten:

- Alle 40 Neusser Schulen nehmen weiterhin teil.
- 26 Grundschulen und 14 Weiterführende Schulen
- Insgesamt durchlaufen pro Jahr zwischen 2000 und 3000 Kinder die Testung.
- Pro Jahr bringen wir zusätzlich über 1000 Kinder durch Fördermaßnahmen in Bewegung.
- Insgesamt sind ca. 20 Tester rund 500 Stunden mit Planung und Durchführung an Schulen pro Jahr im Einsatz.
- Insgesamt haben mittlerweile rund 15.000 Neusser Kinder die Testung durchlaufen.
- Wir konnten starke Kooperationspartner für einzelne Projekte gewinnen: Neusser Sportvereine (TG Neuss, DJK Rheinkraft Neuss, DJK Novesia Neuss, SV Rosellen...) DSHS Köln, AOK, Gesundheitsamt des Rhein Kreises Neuss, Hochschule Niederrhein, Kleine Talente, Stadtwerke Neuss, Abteilung Statistik und Stadtforschung

Auswertungen 2. Klasse



- **Vereinslosenquote** (2026) der Kinder liegt bei **31%**
besonders wenige Vereinsmitglieder:
Kreuzschule (Innenstadt) **71%**, Die Brücke (Weissenberg) **69%**, Gebrüder-Grimm Schule (Erfttal) **61%**,
- **Nichtschwimmerquote** (2026) der Kinder liegt bei **29%**
besonders hohe Nichtschwimmerquote:
Gebrüder-Grimm Schule (Erfttal) **95%**, Kreuzschule (Innenstadt) **58%** Die Brücke (Weissenberg) **55%**
- 14% der Kinder leiden an **Übergewicht** (2026)
besonders viele Übergewichtige Kinder:
Burgunderschule(Furth-Mitte) **38%** Geschwister-Scholl Schule(Norf) **30%**, Gebrüder-Grimm Schule(Erfttal) **27%**,

Auswertungen 2. Klasse



Thema - Schwimmen:

→ Seepferdchen reicht nicht mehr ! RP-Online Artikel aus Mai 2026 von der DLRG

→ Das Seepferdchen-Abzeichen vermittelt lediglich die ersten Schwimmzüge und kein sicheres Schwimmen

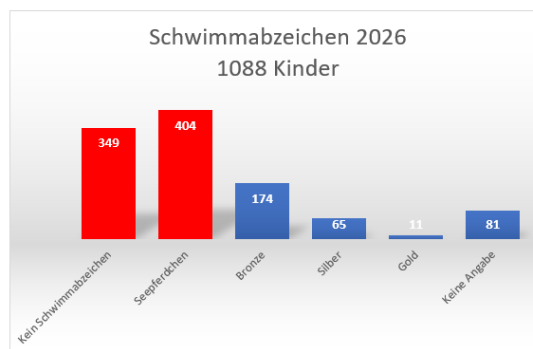
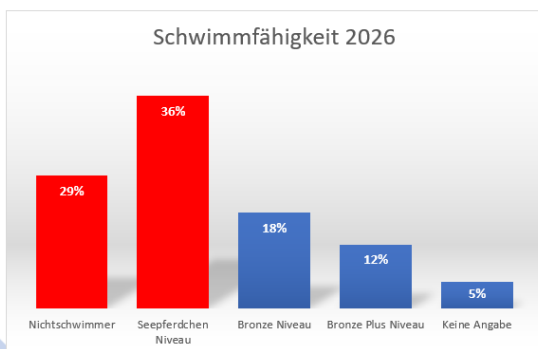
→ Immer mehr Schwimmbäder verlangen zusätzlich das Bronze-Abzeichen für Kinder und Jugendliche, wenn sie alleine schwimmen möchten

- **Fazit: Damit Kinder sicher schwimmen können, benötigen sie mindestens das Bronze-Abzeichen.**

Auswertungen 2. Klasse



Schwimmen:



Auswertungen 5. Klasse



→ **Vereinslosenquote** (2026) der Kinder liegt bei **36%**

besonders wenige Vereinsmitglieder:

Comenius Gesamtschule(Pomona) **67%** Gesamtschule Nordstadt(Furth-Mitte) **64%**, Ges an der Erft (Reuschenberg) **45%**

→ **Nichtschwimmerquote** (2026) der Kinder liegt bei **8%**

besonders hohe Nichtschwimmerquote:

Comenius Gesamtschule (Pomona) **23%**, Gesamtschule Nordstadt (Furth-Mitte) **23%**, Ges. an der Erft (Reuschenberg) **14%**

→ 18% der Kinder leiden an **Übergewicht** (2026)

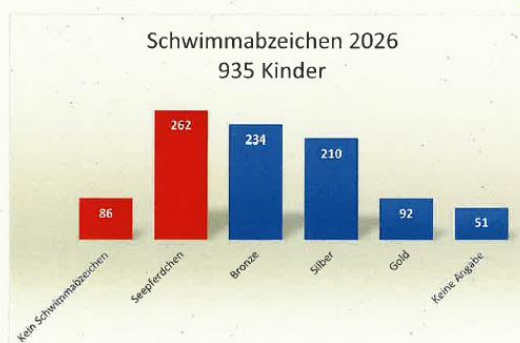
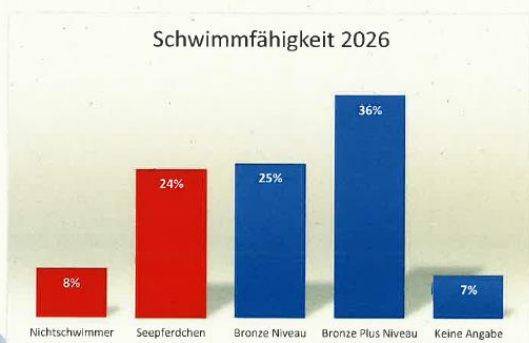
besonders viele Übergewichtige Kinder:

Gesamtschule Nordstadt (Furth-Mitte) **35%**, Comenius Gesamtschule (Pomona) **27%**, JKG (Innenstadt) **24%**

Auswertungen 5. Klasse



Schwimmen:



Folgemaßnahmen „Neuss macht mobil“



- Bewegungsförderung (Kinder mit motorischen Defiziten):

- Sportförderunterricht
- Bewegungsförderung
- Unterstützung von Schwimmkursen

- Sportförderung (Angebote für jedermann):

- Open Sunday
- Bewegungsfreudigste Schule
- Sportbuddy
- Ballschule
- City-Familien-Sporttag
- Grundschoh-Fußballturnier
- Crosslauf der Neusser Grundschulen

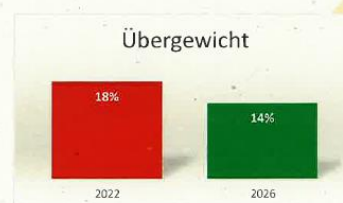
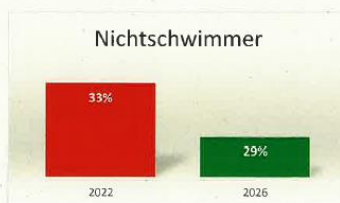
- Talentförderung (Förderung von Talenten)

- Talentiade
- Talente-Tage

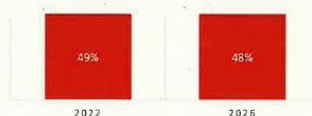
Entwicklung der Ergebnisse



- 2. Klasse



PR MOTORISCHE FÄHIGKEITEN



Weiterentwicklung von „Neuss macht mobil“ durch die in Aussicht gestellten 20.000€ ab 2027



- **PreCheck:**

- Bewegungsförderung in Kitas
- Verbesserung der motorischen Fähigkeiten
- Vermittlung von Spaß an Bewegung
- Fokus auf den Stadtteilen mit deutlichen Defiziten, um eine frühzeitige negative Entwicklung zu stoppen bzw. aktiv entgegenzuwirken

- **Digitalisierung (Sportportal)**

- Individuelle Auswertung digitalisieren und deutlich ausbauen
- Schulen, Klassen und Stadtauswertung digitalisieren
- Sportartempfehlungen
- Angebote von Sportvereinen aus Neuss
- Verknüpfung von Sportstätten in Neuss

- **Stärkere operative Involvierung des Sportamts der Stadt Neuss und Stärkung der Kooperation**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit